

Leserunde auf LovelyBooks

Thema: Sind die Geschichten noch zeitgemäß?



Angelika123

Liebe Erika.

Auf alle Fälle ein klares - ja.

Deine Geschichte (ich kenne aktuell nur das Osterbuch) ist sehr zeitgemäß.

Ich finde solche Bücher mit so viel Hintergrundwissen, das in eine spannende Geschichte eingebaut wird, gerade in der heutigen Zeit wichtig und wertvoll.

Wo werden die Kinder mit so schönen "alten" Worten konfrontiert und wo gibt es noch so viel Wissenswertes über Tiere und ihre Lebensgewohnheiten zu erfahren? Bestimmt nicht vor dem PC bei Ballerspielen und Co.

Umso wichtiger sind Bücher und Geschichten wie deine - diese regen die Kinder zum Nachdenken an und involvieren sie in Themen wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft und vermitteln so Werte die wichtig sind, aber heute in unserer Ellbogengesellschaft meistens auf der Strecke bleiben.

Angelika123 schreibt am 08.02. um 20:26 Uhr:

Liebe Erika.

Mein Buch war gestern im Briefkasten - vielen lieben Dank dafür.

Als ich mich gestern zu meiner zweiten Schicht in die Schule aufmachte, habe ich ein Päckchen im Briefkasten entdeckt und es kurzerhand mitgenommen.

Ich wollte natürlich wissen was sich darin befindet und habe es mit den Kindern ausgepackt.

Sie waren neugierig und wollten wissen was das ist. Ich habe ihnen erzählt, dass wir das an Ostern gemeinsam lesen und anschauen wollen.

Da hatte ich aber die Rechnung ohne die Kinder gemacht.

Drei der Kinder wollten, dass ich sofort vorlese. Das habe ich dann auch gerne getan.

Während die Kids mit Pappmaché zugange waren, habe ich gelesen und die Bilder gezeigt. Ein Mädchen war besonders aufmerksam und wollte wissen ob es auch eine Kartoffelsorte mit ihrem Namen gibt - Sonja heißt sie und tatsächlich hat uns Mr. Google aufgeklärt - ja eine Kartoffelsorte namens Sonja gibt es.

Gestern haben wir die Hälfte des Buches geschafft und heute haben wir dann das Buch vollends zu Ende gelesen und es war super.

Zum einen das schöne Buch und zum anderen zu sehen wie aufmerksam die Kids die Geschichte verfolgt haben.

Traurig waren die Kids, dass das Wildschwein keinen Namen hatte - oder haben wir da etwas überlesen?

Aufgefallen ist den Kids auch, dass Piri- Piri zum einen als Karate-Huhn und zum anderen als Kampf-Huhn bezeichnet wird.

Wir haben dann gemeinsam herausgefunden, dass Kampf hier nicht negativ zu sehen ist, sondern hier positiv passt, weil das Huhn darum kämpft das Ziel zu erreichen - nämlich, dass sie Lampo helfen die verlorenen Ostereier zu ersetzen.

Den Kindern und mir hat die Geschichte super gut gefallen. Die Mischung aus comicartigen Zeichnungen der „Kartoffelies“ und die lebensechten Zeichnungen der

Tiere, sind detailreich, liebenswert, farbenfroh und frech. Die Idee, dass die Bande aus Kartoffelmännchen besteht ist sehr gelungen und mal was anderes. Die Sätze sind einfach und klar und somit gut verständlich. Die kleinen Abschnitte erleichtern das "Selber lesen", da die Kinder nicht in der Zeile verrutschen und die Abschnitte so gut erfassen können. Es gibt viel Information zu den einzelnen Tieren und wovon sie sich ernähren. Diese Infos fließen wie nebenbei mit ein und können gut verinnerlicht werden.

Ein rundum gelungenes Buch, das auch außerhalb der Osterzeit Freude macht.

MelanieP schreibt am 09.02. um 19:53 Uhr:

Unser Buch war gestern im Briefkasten und mein Sohn wollte es gleich anschauen. Da er noch nicht lesen kann, hat er sich alle Bilder im Buch angeschaut und immer wieder gesagt: "Ui, schau!" Heute haben wir über die Mitglieder der Knöllchenbande gesprochen und die ersten drei Seiten gelesen. Vielen Dank für die Charakterenbeschreibung und die Namenszuordnung! Während des Vorlesens hat er - nachdem immer ein Name fiel - nachgefragt, wer das denn jetzt auf dem Bild ist. Das Interesse wurde geweckt. Gut finde ich die beschreibenden und erklärenden Sätze einer Frühlingswiese. Schön, dass die Kinder mit bezeichnenden Blumennamen konfrontiert werden und nicht nur mit "Blume". Hierbei hätte ich es gut gefunden, wenn daneben auch diese Blumen abgebildet wären, damit sich die Kinder gleich ein Bild davon machen können und sie in der Natur eventuell gleich wiedererkennen. Weniger gut gefallen hat mir die Abkürzung "depri". Im sprachlichen Umgang finde ich sie nicht gut, genauso wenig wie in Aufsätzen.

Ich bin schon gespannt, wie die Geschichte weiter geht! ☐

TeleTabi1 schreibt am 12.02. um 17:34 Uhr:

Ja , ich finde deine Geschichten sehr zeitgemäß. Gerade dieses Buch, das ich gewonnen habe regt die Kinder zum Nachdenken und zu Fantasiereisen an. Sie lernen unheimlich viel während der Geschichte und die Bilder unterstützen die Vorstellungskraft und Fantasie der Kinder. Was ist schöner und zeitgemäßer als Kinder die mit viel Fantasie durch die Welt gehen.

Das Cover ist wunderschön gestaltet. Es werden Elemente von Comicfiguren und naturgetreuen Zeichnungen gekonnt miteinander verquickt. Das gefällt mir gut und spricht auch genau die Zielgruppe des Buches an. Es ist modern , frech und witzig und die Farben sind frühlingshaft frisch und passen gut zur Geschichte

TeleTabi1

Die Knöllchenbande ist ein ausgesprochen liebenswertes Bilder- und Lesebuch – für kleine Leute ist es zum Vorlesen geeignet – die Größeren (ab 2. Klasse) können

dann schon selber lesen.

Die Knöllchenbande, das sind Kartoffelkinder – die nach realen Kartoffelsorten benannt sind und die jeder seinen ganz individuellen Charakter durch Kleidung, Können oder Aussehen erhalten.

Sie helfen dem traurigen Lampo bei der Suche nach seinen gestohlenen Ostereiern. Auf ihrem Weg begegnen sie vielen Tieren bei denen sie nach den Ostereiern fragen und wir als Leser lernen viel Wissenswertes über Tier – und Pflanzenwelt.

Es geht dabei um Nächstenliebe um Hilfe und um Respekt vor dem anderen.

In liebevoller Weise wird das dem Leser nahe gebracht und durch viele tolle Zeichnungen in einem Mix aus Comic- und natürlichen Zeichnungen untermalt.

Ein sehr schönes und empfehlenswertes Frühlings- und Osterbuch.

frenzelchen90

Meine Meinung: Ein sehr schönes Kinderbuch mit einer Altersempfehlung ab 4 Jahren. Mit einem kinderfreundlichen Schreibstil werden den Kindern Wiesenblumen und die Tiere des Waldes näher gebracht. Dabei werden auch die Eigenarten bzw. typische Charaktere von Tieren beschrieben, wie z.B. die diebische Elster oder das scheue Reh. Die Hauptcharaktere sind Kartoffeln, die nach bekannten Kartoffelsorten benannt sind. Mit Zeichnungen wird die Handlung sehr schön und ebenso kindgerecht dargestellt. Einige nicht mehr gebräuchliche Wörter wie z.B. „Kiepe“ regen die Kinder zu Fragen an. Das Thema „Eiersuche“ ist jetzt, kurz vor Ostern, natürlich sehr passend.

Mein Fazit: Ein sehr schönes Buch zum Vorlesen und Blättern für Kinder, die noch nicht selbstständig lesen können.

danielamariaursula schreibt am 21.02. um 14:55 Uhr:

Meine Tochter hatte angefangen mir das Buch vorzulesen, jetzt machen wir es anders herum. Ich lese es ihr vor. Um es selbst zu lesen kommen nämlich zu viele ihr unbekannte Begriffe vor, da käme sie ständig an und würde nachfragen. So ist es besser, ich lese und erkläre, ist für mich komfortabler. Das Buch ist ab 4 + und somit eigentlich zum Vorlesen. Ich finde ja auch, daß man durch Lesen die Sprache bereichern sollte. Hier lernt sie eine Menge dazu, für ein Erstlesebuch zum Selbstlesenlernen fände ich es zu viele etwas ungebräuchliche, aber durchaus erhaltenswerte Worte. Aber es ist ja kein Erstlesebuch (über Anglizismen ärgere ich mich aber bei Erstlesebüchern viel mehr)

Also meine Tochter ist krank geworden, nachdem sie das Buch gerade begonnen hatte und war dann zu schlapp. Gestern habe ich dann weiter vorgelesen und wollte irgendwann Schluß machen und bekam zu hören: Mama, das ist gerade so spannend, Du mußt weiterlesen!

Aber die Weihnachtsgeschichte werde ich ihr vorspielen. Sie schläft und entspannt mit Hörbüchern, aber zum Einschlafen müssen es immer ganz harmlose Hörbücher sein....

Am Fr. habe ich meiner jüngsten und ihrer Freundin ein Bilderbuch vorgelesen und ich hatte tatsächlich das Gefühl, daß die Freundin es toll fand, aber nicht viel vorgelesen bekommt... Unsere Besuchskinder müssen bei uns schon mal als Versuchskaninchen herhalten...

romi89 vor 2 Tagen

"Die Knöllchenbande und das Geheimnis um die verschwundenen Ostereri" ist ein liebevoll gestaltetes und gleichwohl pädagogisch wertvolles Kinderbuch!

Als Fortsetzung des ersten Bandes "Die Knöllchenbande unterwegs zu ihren Träumen" trifft man auf altbekannte Gesichter aber auch viele neue und ebenso sympathische Charaktere.

Ich möchte gar nicht zu viel vom Inhalt verraten...

Was mich als Pädagogin ganz begeistert hat war, wie die Autorin geschickt unglaublich viel Alltagswissen über Frühlingsblumen, die Kartoffelsorten und die Tiere in die sehr kindgerechte Geschichte eingeflochten hat.

Es passiert viel und es wird dabei auch immer auf die Gefühlswelt der handelnden Charaktere hingewiesen, wodurch das Buch schließlich ebenfalls wichtige Werte wie Freundschaft und Zusammenhalt vermittelt.

Die Illustrationen sind wunderbar farbenfroh und die Figuren überaus niedlich gestaltet. Die Sprache ist einfach genug gestaltet, dass die Geschichte für Kinder ab 4 Jahren gut verständlich ist. Auch sind viele Stellen zum Schmunzeln dabei, was die Lesefreude noch mehr steigert.

Man merkt da steckt viel Herzblut der Autorin drin!

Ich denke das Buch ist bis zum 8. Lebensjahr sehr gut einsetzbar - meine Kinder (6-8 Jahre alt) waren jedenfalls sehr angetan von den putzigen Kerlchen!

Absolut empfehlenswert! *****

danielamariaursula

Die Knöllchenbande sind eine lustige Truppe von Kartoffelkindern, daher tragen sie Kartoffelsortennamen: Molli, Emmalie, Christa, Sieglinde, Desiree und der blaue Schwede. Heute sind sie mit Maulwurf Volli wieder unterwegs. Es ist Frühling, die Osterglocken blühen, da treffen sie den verzweifelten Hasen Lampo, dem sämtliche bunt bemalten Ostereier aus der Kiepe gestohlen worden. Im Hasental sieht das Gesetz vor, daß jeder Hase einen Tag vor Ostern, dem Osterhasen eine Kiepe voll mit bunt bemalten Ostereiern abliefern soll und Lampo steht nun mit leerer Kiepe da. Der sonst so coole Lampo ist verzweifelt und weint bitterlich, da er befürchtet, daß seine Angebetete Hasendame Greta ihn nun verlassen und auslachen wird. Die Knöllchenbande und Volli beschließen ihm zu helfen und machen sich auf die Suche nach dem Eierdieb. Dabei treffen sie auf alte Bekannte aus den Vorgängerbänden. Sie treffen das Reh, den Igel, die Elster, das Wildschwein.....natürlich haben diese nicht die Eier gestohlen, sie essen ja keine Eier! Als sie endlich die Schuldigen gefunden haben, sind die Eier schon alle verspeist. Doch Miri-Piri das Kampfhuhn vom Bauernhof steht ihnen als echte Freundin bei!

Was wir sehr gut fanden, war daß Kindern nebenbei einiges an Wissen über die aufgesuchten Tiere mit auf den Weg gegeben wird. Das Buch wird zum Vorlesen ab 4 Jahren empfohlen und enthält einige Wörter die nicht ganz so geläufig sind und die daher wunderbar zur Wortschatzerweiterung geeignet sind. Zum Selbstlesen sind es

etwas viele unbekannte Worte, doch sind es keine Anglizismen, sondern einfach treffende Begriffe wie z.B. „Kiepe“.

Besonders gut hat uns das Kampfhuhn Miri-Piri gefallen, das wohl auch in den uns unbekannteren Vorgängerbänden vorkommt. Das war sehr witzig und mutig! Aber auch die Kartoffelkinder sind wirklich mutige Freunde die stark zusammenhalten.

Meine 7 jährige Tochter fand es an einer Stelle so spannend, daß ich noch 2 Kapitel mehr vor dem Einschlafen vorlesen mußte. Sowohl die Geschichte, als auch die farbigen Illustrationen von Volker Nökel haben ihr wirklich gut gefallen.

Mich hat erstaunt, daß wir dieses Jahr bereits ein Bilderbuch, mit deutlich weniger Text, aber der gleichen Tierart als Eierdieben gelesen haben. In dem Bilderbuch hatten die Tiere aber ein anderes Motiv, daß ihrer Eigenart eher gerecht wird.

Ansonsten ist das Buch sehr schön gemacht und einfach Pech, daß es unser zweites Osterbuch mit dieser nicht ganz so häufigen Tierart als Eierdieb ist. Die Geschichten sind nun nicht abgekupfert oder geklaut. Da diese Geschichte über deutlich mehr Text verfügt, gibt es natürlich auch lustige Nebenschauplätze und Informationen zu Tieren, die das kürzere Bilderbuch nicht liefern kann.

Die Knöllchenbande haben wir aber wirklich lieb gewonnen und wir sind auf weitere Abenteuer gespannt. Wir empfehlen sie gerne mit guten 4 von 5 Sternen weiter!

Mia1908

Das Buch ist wirklich sehr süß. Es ist nicht zu lang, jedoch würde ich es kleineren Kindern nicht an einem Stück vorlesen. Trotzdem ist es auch für kleine Kinder sehr schön weil zum Beispiel manche Begriffe direkt erklärt werden, so dass Kinder sie verstehen können. Meiner Meinung nach ist das Buch zeitgemäß und gut zum Vorlesen geeignet.

